

# Mit großer Spielfreude überzeugt

Konzert des Jugendorchesters des Musikvereins Scheuerfeld bot bunt gemischtes Programm

SCHEUERFELD. Mit so vielen Besuchern hatte das Jugendorchester des Musikvereins Scheuerfeld gar nicht gerechnet: Es mussten kurzerhand noch Stühle gestellt werden, um die rund 170 Gäste des Jugendkonzertes in der Turnhalle unterzubringen.

„Wir hatten ein volles Haus und es ist alles super gelaufen“, freute sich Volker von Weschpfennig, Vorsitzender des MVS, nach dem Konzert.

Ein bunt gemischtes Programm – angefangen bei klassischen Stücken über Rock und Pop bis hin zu Polka – hatten die jungen Scheuerfelder Musiker in der Turnhalle zu bieten.

Den Auftakt hatte das Jugendorchester mit dem südlich klingenden Stück „Spanish Brass“ gemacht.

Eine chinesisch-russische Liebesgeschichte erzählte der „Russian Sailors Dance“ aus dem berühmten Ballett

„The red Poppy“ (zu deutsch: „Die rote Mohnblume“).

Nach einigen Stücken des Jugendorchesters unter der Leitung von Georg Braß hatten die ganz Kleinen des Vereins ihren großen Auftritt. Zum ersten Mal standen die Jungen und Mädchen der Blockflötengruppe des Vereins auf der Bühne.

Unter der Leitung von Hans-Jürgen Meyer meisterten die Nachwuchsmusiker ihren Auftritt bravurös. Über wenige kleine Patzer sah das zufriedene Publikum dabei gerne hinweg.

Das Vororchester – eine Zwischenstufe zwischen Früherziehung und Jugendorchester – präsentierte sich mit ganz unterschiedlichen Werken. In alten Kindertagen schwelgte der ein oder andere bei „Hänschen Klein“, auf die grüne Insel versetzt fühlte man sich bei der „Auld lang syne“, und dass Pausen auch

ganz spannend sein können, erfuhren die Zuhörer mit dem Stück „Mach mal Pause“. Das Dirigat führte beim Vororchester Armin von Weschpfennig.

Mit einer interessanten Gruppierung ging es im zweiten Konzertpart weiter. Unter der Leitung von Thorsten Becker hatten sich extra für das Konzert die jungen Schlagzeuger des Vereins zum „Percussion Ensemble“ zusammen geschlossen.

Mit Glockenspiel, Xylophon, Marimbaphon, Vibraphon, großer und kleiner Trommel und einem Drumset präsentierten die Musiker zuerst den Titelsong der gleichnamigen Serie „Bonanza“, so einfühlsam und spielfreudig, dass die Zuhörer sich in die filmische Szenerie versetzt fühlten.

Trotz Herbstwetter überkam das Publikum ein wohliges Urlaubsgefühl mit dem

hervorragend aufbereiteten „Caribbean Summer“.

Zum Abschluss des Konzertes meldete sich das Jugendorchester mit dem weltbekannten Hit „The Final Countdown“ zurück, souverän gelenkt von Armin von Weschpfennig.

Von diesem spannungsgeladenen Stück ging es dann in die Welt der Musicals: Andrew Lloyd Webbers „Phantom der Oper“ brachte einen Hauch von Romantik mit „All I ask of you“ in die Turnhalle. Jazzig dann der Abschluss: Das Dixie-Stück „Just a closer walk with thee“ begeisterte das Publikum so sehr, dass es gleich noch einmal zur Zugabe aufgespielt werden musste.

„Wir wollten bei dem Konzert einmal alle Facetten unserer Jugendarbeit vorstellen“, erklärte Volker von Weschpfennig. Das war den Nachwuchsmusikern auch



Das Jugendorchester des Musikvereins Scheuerfeld erfreute mit seinem Konzert in der Turnhalle viele Gäste. ■ Foto: Jenny Weber ☎ HB 1610 WE2

voll und ganz gelungen, gingen doch alle Besucher nach zwei Stunden abwechslungsreichen Programms sehr begeistert nach Hause. Durch

die einzelnen Musikstücke hatte Anne Pfeifer geführt.

Der nächste Termin kann schon vorgemerkt werden: Am Sonntag, 30. November,

spielt das große Orchester des Musikvereins um 17 Uhr in der St. Ignatius Kirche in Betzdorf zum Adventskonzert auf.

Jenny Weber